

Neuer Digitalversicherer setzt auf Makler

Fp fondsprofessionell.de/versicherungen/news/headline/neuer-digitalversicherer-setzt-auf-makler-142586



© violetkaipa / stock.adobe.com

In Deutschland ist ein neuer Digitalversicherer an den Start gegangen. "Neodigital" möchte vor allem mit Maklern und Maklerpools zusammenarbeiten, wie die Süddeutsche Zeitung (SZ) meldet. Das frisch mit der Lizenz der Finanzaufsicht Bafin ausgestattete Unternehmen bietet Privathaftpflicht-, Tierhaftpflicht-, Hausrats- und Unfallpolicen an.

"Wir liefern die technologische Basis für Versicherungsmakler und Maklerpools", zitiert die SZ Neodigital-Vorstand Stephen Voss. Das sei viel günstiger, als wenn die Makler versuchen würden, die Produkte per selbstgestrickter Software zu vertreiben. Auch die Schadensbearbeitung und –abwicklung solle dem Bericht zufolge vollständig elektronisch ablaufen. Der neue Versicherer sei auch offen dafür, als White-Label-Anbieter im Hintergrund zu agieren, sodass die Makler die Versicherungen unter ihrem eigenen Namen vertreiben können. Es würden bereits Gespräche mit dem Pool Blau Direkt sowie dem Vergleichsportale Check24 geführt.

Der Zeitung zufolge betont die neue Gesellschaft weiter, dass sie günstiger als ein traditioneller Versicherer seien. "Wir zahlen keine höheren Provisionen", teilte Voss der SZ mit. Zudem arbeiten derzeit gerade mal 25 Personen für den Versicherer. Das neue Unternehmen selbst kooperiert mit dem Rückversicherer E+S Rück. Die Finanzierung für die kommenden drei Jahre sei gesichert: Neodigital gehört zu einem Drittel Coparoin, einem Fonds der KfW Bank, und zu einem weiteren Drittel dem Versicherungsmakler Schneider Golling. Den Rest hält das Management. (jb)